

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

28. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 13. Juli 1848.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — 50 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Am 4. Sonnt. n. Trinitatis (16. Juli) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Archidiaconus Sup.  
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke.  
Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Lauer.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Bracker.  
Um 2 Uhr Hr. Hülfsprediger Puppendorf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred.  
Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Bracker.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.  
Um 2 Uhr Bibelfunde, Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.  
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

**Bereinigte Gemeinde:** Um 9 Uhr Hr. P. Giese.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von D. K. G. Jacob.



## Bekanntmachungen.

Die städtischen Behörden haben auf Grund des §. 169 der Allgemeinen Gewerbeordnung mit Genehmigung der Königl. Ministerien für alle hier beschäftigten Gesellen und Gehülfen die Verpflichtung festgesetzt, den zur gegenseitigen Unterstützung vorhandenen Verbindungen und Kassen, namentlich den Krankenkassen ihres Gewerks beizutreten. Diese Beitrittspflichtigkeit erstreckt sich auch auf die hier wohnenden Gesellen und Gehülfen, selbst wenn sie verheirathet oder Kinder hiesiger Meister sind. Der Aufnahme dieser Bestimmung in die Statuten der einzelnen Krankenkassen, Verbindungen bedarf es nicht.

Wegen der rückständigen Beiträge werden wir auf Antrag der Gesellschafts-Vorsteher das Arbeitslohn der Säumigen mit Beschlagnahme belegen, auch sonst, so weit es die Landesgesetze erlauben, durch polizeiliche Maaßregeln die Leistung der Beiträge zu sichern suchen.

Halle, den 9. Juli 1848.

Der Magistrat.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen aus Nietlebener oder Zscherbener Kohle zu 91 Kubitzoll Größe, zur Vertheilung an Arme im nächsten Winter, soll im Wege der Submission verdungen werden. Die Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen. Die Anerbietungen sind versiegelt bis Mittwoch den 19. d. M. Mittags 12 Uhr auf der Armenkasse abzugeben.

Halle, den 6. Juli 1848.

Die Armen-Direction.

## Die Fuhrleute

werden nochmals eingeladen zu einer Besprechung Sonnabend Abend in der Rose.

Ein Wachtelhündchen verkauft Schmidt, Mauer-  
gasse Nr. 1733.

---

**Sonntagschule.**

Wir haben den größeren Theil der im verfloßenen Winterhalbjahre von den Schülern der Sonntagschule gelieferten Zeichnungen gesammelt und gedenken solche Sonntag den 16. d. M. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem Examenssaale der Bürgerschule, Markt Nr. 230<sup>b</sup>, zur Ansicht vorzulegen. Indem wir die hiesigen geehrten Meister ersuchen, die Leistungen einiger Durchsicht geneigtest würdigen zu wollen, erlauben wir uns zu bemerken, daß, wer zugleich die Zöglinge selbst und deren besondere Leistungen kennen lernen möchte, zu seinem Besuche die Stunde von 2—3 zu wählen haben würde.

Halle, den 12. Juli 1848.

Scharlach,  
Schuldirector.

Weise,  
Stadtbaumeister.

---

Ganze, halbe und Viertellose zur 1. Klasse 98. Lotterie, deren Ziehung am 19. d. M. beginnt, sind noch zu haben beim  
Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann  
in Halle a./S.

---

**A u c t i o n.**

Freitag den 14. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll wegen Domicilveränderung eines Militairbeamten 1 Secretair, 1 Schreib- und 1 Arbeitstisch, Spiegel, Sophagestelle, 1 ein- u. 1 zweithüriger Kleiderschrank, Klapp-, Wasch- und andere Tische, Rohrstühle, 1 Kinderbettstelle, Reisekoffer, eine gr. Parthie Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und andere Sachen mehr meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt.

---

Noch recht fleißige, ordentliche und anständige Mädchen suchen sogleich, den 1. August und 1. October Condition durch Frau Henze, kleine Klausstraße Nr. 915.

---

Große Brauhausgasse Nr. 365 sind 2 Ziegenlämmer ohne Hörner zu verkaufen.

---

Am Montag früh ist auf dem Gottesacker eine schwarze Atlastasche verloren gegangen, worin ein Brief und 12 Sgr. sich befanden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn abzugeben auf dem Schulberge Nr. 101.

Haben vielleicht noch mehrere Maurergesellen, wie der Geselle Joh. Ferd. Wehner, etwas an mich zu fordern, so bittet recht freundlichst es ebenfalls öffentlich zu thun  
der Maurermeister Lorenz.

Ich erkläre hiermit öffentlich, daß Niemand meiner Frau etwas auf meinen Namen borgt, indem ich für keine Zahlung stehe.

Wilh. Halle, Handarbeiter.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Puzgeschäft und seine Wäsche zu waschen fortbetreibe.

Therese Schmeil.

Große Brauhausgasse Nr. 352.

Sehr gutes Roggenmehl, das Viertel zu 17  $\text{fl}$  9 $\frac{1}{2}$  Sgr., gutes Hausbackenbrot, das  $\text{fl}$  5 Pf., sowie ausgezeichnetes Weizenmehl, erste Sorte 5 $\frac{1}{2}$  Sgr., zweite Sorte 4 Sgr., bei

Ferd. Werner.

Kleine Brauhausgasse Nr. 333.

**Torfsteine von bester Braunkohle** gefertigt werden in größeren und kleineren Parthieen zu billigen Preisen auf dem Torfplaz des Hrn Ferd. Busse, Taubengasse Nr. 1769, verkauft. S. Köser.

Ein eiserner Kochofen, mit eiserner Kochröhre von außen zu heizen, steht billig zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 302.

Mehrere Rohrstühle, runde und andere Tische, ein Küchenschrank stehen billig zu verkaufen auf dem Harz Nr. 1325 im Hofe.

Neue saure Gurken in Schocken und einzeln empfiehlt Ch. Linke, alter Markt Nr. 695.

Für die tröstenden Beweise wahrer christlicher Theilnahme, welche der Herr Doctor Weber uns durch die sorgsame und unermüdlige ärztliche Behandlung unsres entschlafenen Bruders und Waters, des Auctions-Commissarius Wächter, so wie der Herr Prediger Giese durch die herrliche, bei dem Begräbniße unsres theuren Todten gehaltene Rede gegeben haben, sagen wir beiden verehrten Männern unsern aufrichtigsten und wärmsten Dank. Die Wittwe Kuhner geborne Wächter, für sich und im Namen der hinterlassenen Kinder ihres Bruders.

#### Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Wohnung von einigen Stuben nebst allem Zubehör parterre oder Bel-Étage in einer lebhaften Straße wird für ruhige Miether zu Michaelis gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.



Mit Bezugnahme meiner frühern Bellage und Annonce im Halleschen Courier empfehle ich mich allen Augengläser und Brillen Bedürftigen bestens, und bin ich für diejenigen, die mich mit Aufträgen beehren wollen und meines Rathes bedürfen, von Morgens 8 — 1 und von 3 — 7 Uhr in meiner Wohnung am Markt beim Kaufmann Hrn. Zeising zu sprechen.

NB. Mein Aufenthalt hierselbst währt bis 18. d. M.  
D. Koehn, Hofopticus aus Schwerin.

Ein Mädchen, welche in Haus- und Handarbeit gründlich Bescheid weiß, wünscht sogleich oder zum ersten August in einem anständigen Hause placirt zu werden. Näheres Bechershof bei Madame Klee.

Eine anständige Wittve in den vierziger Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn, am liebsten außerhalb Halle. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiges Hausmädchen wird zum 1. August oder 1. September gesucht und hat sich in Nr. 1730 zu melden.

Am alten Markt Nr. 543<sup>a</sup>, Ecke der Mannischen Straße, sind zum 1. October zwei freundliche Wohnungen, die eine von 3 Stuben und 3 Kammern, die andere von 4 Stuben, nebst Küche, Keller, Boden, gemeinschaftlichem Waschhause &c., an eine oder zwei anständige Familien zu vermieten. Auch ist ein Garten bei dem Hause.

Am großen Berlin Nr. 429 ist die obere Etage zum 1. October c. an ruhige, ordnungsliebende Miether zu vermieten.

In der Engelapothek ist sogleich oder vom 1. October ab die Bel. Etage (Entree, 4 Stuben u. s. w.), und 2 Treppen hoch eine Wohnung für eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres in der Apotheke.

Eine freundliche Parterre-Wohnung mit allem Zubehör ist von jetzt an zu vermieten Kuhgasse Nr. 449.  
Lager.

Das Logis, welches bis jetzt noch Frau Pastor Heermann bewohnt, ist künftigen ersten October bei mir anderweit zu vermieten. Höfer jun.  
Strohhofspize Nr. 2141/2.

Eine freundliche Stube nebst zwei Kammern, Küche und Vorfaal ist an eine stille Familie zum ersten October zu vermieten. Zu erfragen Berggasse Nr. 1070.  
Wiedero.

Leipziger Vorstadt Nr. 1596 ist Stube, Kammer und Küche zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Leipziger Straße Nr. 1649, bestehend aus 4 Stuben, mehreren Kammern, Küche, Speisekammer, Stallung zu 2 Pferden und sonstigem Zubehör. Nöthigenfalls kann auch die Wohnung getrennt werden.

Große Klausstraße Nr. 868 ist die erste Etage, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten und veränderungshalber schon zu Anfang August zu beziehen.

---

Leipziger Straße Nr. 289 ist die Bel. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche, Bodenraum und Mitgebrauch des Waschhauses, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

---

Kleine Märkerstraße Nr. 391 ist eine Stube und Kammer an ein paar stille Leute zu vermieten.

---

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör ist zu vermieten Dachritzgasse Nr. 990.

---

Eine Stube nebst kleiner Küche ist an stille, kinderlose Leute zu vermieten in der Fleischergasse Nr. 1150.

---

Eine freundliche Stube mit Kammer, mit oder ohne Meubles, ist sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere Karzerplan Nr. 244.

---

2 Stuben nebst Kammern und Küche, und eine Stube nebst Kammer und Küche sind zu vermieten große Steinstraße Nr. 86.

---

2 Stuben nebst Zubehör sind an 1 Dame oder an ein paar stille Leute mit oder ohne Meubles zu vermieten Wallstraße Nr. 1089.

---

Ein freundliches Familienlogis ist billig zu vermieten am Domplatz Nr. 1030.

---

In dem zu Siebichenstein neu erbauten Hause Nr. 100 stehen noch einige Familienlogis von jetzt an zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

---

Große Steinstraße Nr. 179 steht eine freundliche Stube und Kammer an eine einzelne Person von jetzt an zu vermieten.

---

Verhältnisse halber ist eine Wohnung von drei Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör zum 1. October billig zu vermieten. Nachricht hierüber in Nr. 608 am Moritzkirchhof.

---

Eine Stube und Kammer ist sofort an einen festgestellten einzelnen Herrn zu vermieten Leipziger Straße Nr. 1657.

---

C. Müller.

---

**Todesanzeige.**

Am zehnten dieses Monats, Montag früh halb sechs Uhr, erreichte meine gute Frau, Beate Henriette geborne Köser, im zwei und siebenzigsten Jahre ihres Alters und dem ein und funfzigsten unsers Ehestandes, nach schweren, doch mit christlicher Ergebung erduldeten Prüfungen, das Ziel ihrer irdischen Wallfahrt. Hiesige und auswärtige Verwandte und Freunde, denen diese Anzeige gewidmet ist, werden mir ihre stille Theilnahme nicht versagen.

Glauchau, am zwölften Juli 1848.

Der Cantor Schramm.

---

Herzlichen Dank dem Herrn Hauptmann Politz der zweiten Compagnie der Bürgerwehr für die gütige Bewilligung seines Fuhrwerks, uns von Dblau nach Halle fahren zu lassen.

Mehrere Frauen der Bürgerwehr  
S. S. R. B. L.

---

Ein Kragen von lila und weiß gestreiften wollenen Musselin ist auf dem Wege vom Hospitalplatz bis zur Ulrichsstraße verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung Hospitalplatz Nr. 1994<sup>d</sup> abzugeben.

---

Derjenige, welcher unter den Buchstaben G. L. B. als guter Freund sich erlaubte, R. F. D. einen Brief an den Bäckermeister Fr. Köcher zu schicken, wird gebeten, sich freier auszudrücken oder zur gegenseitigen Vertheidigung seiner A**l**ber**n**heit sich selbst einzustellen, indem, wenn er es nicht thut, ich ihn so lange für einen Schuft und Hundsfott halte.

Halle, den 8. Juli 1848.

Chr. Thomas.

---

**Freienfelde.**

Heute, Donnerstag, Concert, Illumination  
und Tanz. Vereinigtes Musikchor.

---

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)